

Bericht

für den Haupt- u. Finanzausschuss, TOP 7.2 Vorlagedatum 1.9.14
 AnrufBus im Nordkreis Ostholstein

Berichterstatter : Herr Maurer

Bereich : Allgemeine Verwaltung

- Einzelbericht
 Fortlaufende Nr. (letzter Bericht vom)

BERICHT	NOTIZEN
<p>In ihrer Sitzung am 29. März 2012 beschloss die Stadtvertretung das Projekt AnrufBus für die Dauer von 5 Jahren mit einer weiteren finanziellen Beteiligung der Stadt Heiligenhafen bis zu einem Betrag von 10.200,00 € jährlich zu unterstützen und gleichzeitig zu prüfen, ob das Stadtbusangebot in das Projekt AnrufBus integriert werden kann. Auf die Ausführungsberichte in den Sitzungen des Hauptausschusses am 29. Mai 2012 und 11. November 2013 wird insofern verwiesen.</p> <p>Grundlage des seinerzeitigen Beschlusses war, trotz der Einstellung des Zuschusses des Kreises Ostholstein für die Anschlussnutzung im Stadtverkehr Heiligenhafen in Höhe von 5.000,00 € jährlich, eine Solidarität unter den beteiligten Gemeinden zu begründen und das Projekt in bisheriger Höhe (unabhängig von der Zuschusszahlung) zu befürworten, dabei auch die Verdoppelung des tatsächlichen finanziellen Aufwandes gegenüber dem Jahr 2010 in Kauf zu nehmen.</p> <p>Da nach der Unterdeckung des Projektes in Höhe von 238.800,00 € jährlich bei einer Verteilung der Kosten von 60 % auf den Kreis Ostholstein und 40 % auf die beteiligten Kommune für die Stadt Heiligenhafen von einem Betrag von 15.200,00 € ausgegangen werden musste, hat sich zusätzlich die HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG als Projektträgerin für die Stadt Heiligenhafen bereiterklärt, über den von der Stadtvertretung beschlossenen Betrag hinaus, 5.000,00 € für das Projekt zur Verfügung zu stellen, damit insgesamt überhaupt eine städt. Beteiligung in der notwendigen Höhe stattfindet.</p> <p>Mit Schreiben vom 6. Mai 2014 hat der Fachdienst Regionale Planung des Kreises Ostholstein die Gemeinden im AnrufBus-Bedienungsgebiet gebeten, ihre gemeindlichen Anteile für den Betrieb des AnrufBusses im Jahr 2013 anzuweisen. Dabei wurde allerdings für die Stadt Heiligenhafen von einem Kostenanteil von rund 16.500,00 € ausgegangen, der</p>	

einerseits mit einer geringen Erhöhung der Einwohnerzahlen zusammenhing, andererseits allerdings eine Unterdeckung des Projekts in Höhe von 250.000,00 € unterstellte.

Auf entsprechende Nachfrage der Stadtverwaltung vom 28. Mai 2014 (siehe Anlage) hat der Kreis Ostholstein mit dem ebenfalls in der Anlage beigefügten Schreiben mitgeteilt, dass offensichtlich das ursprüngliche Pauschalangebot in Höhe von 238.000,00 € bereits zum Vertragsbeginn auf 250.000,00 € zuzüglich einer Dynamisierung nach dem Branchenindex von der Autokraft GmbH erhöht wurde. Es darf in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen werden, dass diese Erhöhung in der hiesigen Verwaltung nicht bekannt war. Um Wiederholungen zu vermeiden, wird inhaltlich auf die Anlage verwiesen.

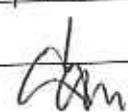
Die Entwicklung der Unterdeckungen unter Beteiligungen der Stadt Heiligenhafen und der HVB an dem Projekt in den letzten 5 Jahren zeigt nachstehende Tabelle:

HHJahr	Unterdeckung AnrufBus	Anteil Stadt	Anteil HVB	Gesamtanteil H'hafen
2009	169.425,87 €	10.530,68 € /. 5.000,00 € Zuschuss	0,00 €	5.530,68 €
2010	156.848,31 €	9.748,92 € /. 5.000,00 € = 4.748,92 €	0,00 €	9.748,92 €
2011	167.732,14 €	9.803,86 €	0,00 €	9.803,86 €
2012	196.182,57 €	7.183,52 €	5.000,00 €	12.183,75 €
2013	250.000,00 €	(gefordert) 11.497,70 €	5.000,00 €	16.497,70 €

Um Kenntnisnahme wird gebeten. Nach der derzeitigen Beschlusslage, die dem Kreis Ostholstein am 11. April 2012 übermittelt wurde, erfolgt keine Zahlung des für 2013 nacherhobenen Anteils, da der Beschluss der Stadtvertretung eine Obergrenze vorsieht (s.o.).



(Bürgermeister)

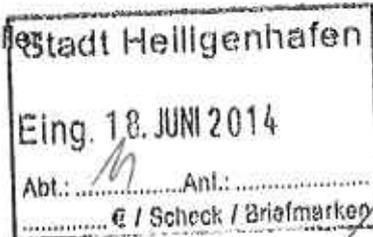
Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	4/7.14
Amtsleiterin / Amtsleiter	
Büroleitender Beamter	



KREIS OSTHOLSTEIN • Postfach 433 • 23694 Eutin

Stadt Heiligenhafen
Herrn Bürgermeister Müller
Postfach 13 55

23773 Heiligenhafen



Der Landrat
Fachdienst
Regionale Planung

b.R. el. Adm
Kündung? Bericht
HFA!

Geschäftszeichen
6.61-5-kl

Auskunft erteilt
Oscar Klose

Telefon 04521 788-276
Fax 04521 78896-276
E-Mail o.klose@kreis-oh.de

Datum
13.06.2014

**Abrechnung AnrufBus für das Jahr 2013;
Ihr Schreiben vom 28.05.2014**

Sehr geehrter Herr Müller,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 28.05.2014. Hierzu möchte ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Wie Sie zutreffend darstellen, belief sich das Angebot der Autokraft GmbH zunächst auf pauschal 238.000 € jährlich. Dabei wurde von einem zeitnahen Betriebsbeginn zum Anfang des Jahres 2012 ausgegangen. Wie Sie wissen, verzögerte sich dieser aufgrund der langwierigen Prozesse der kommunalen Willensbildung erheblich. Ein Vertragsschluss mit der Autokraft auf Basis dieses Angebotes konnte also nicht erfolgen. Letztlich verzögerte sich der Vertragsschluss mit der Autokraft und der Betriebsbeginn bis zum Dezember 2012.

Vor diesem Hintergrund hat die Autokraft GmbH ihr Angebot angepasst. Ab dem Betriebsjahr 2013 sind daher nicht –wie ursprünglich angeboten– pauschal 238.000 € sondern 250.000 € zuzüglich einer Dynamisierung entsprechend Branchenindex zu zahlen. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden die Abrechnungen noch nach dem alten Modell vorgenommen, d.h. es erfolgte eine Abrechnung auf Basis des tatsächlich entstandenen Defizits. Ab dem Jahr 2013 wird, wie oben dargestellt, eine detaillierte Abrechnung der Autokraft nicht mehr erfolgen, da die Autokraft den Betrieb des AnrufBusses lediglich auf Basis einer pauschalen Defizitabdeckung angeboten hat

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Horst Weppler

Kreishaus
Lübecker Straße 41
23701 Eutin

Telekommunikation
Telefon: 04521 788-0
Telefax: 04521 788-600
E-Mail: info@kreis-oh.de
Internet: www.kreis-oh.de

Beratung
für Bürgerinnen
und Bürger
Telefon: 04521 788-438

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Mo. – Do. 13.30 – 15.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bankverbindung
Sparkasse Holstein
IBAN:
DE 77 21352240 000000 7401
BIC: NOLADE21HOL